

ZIVILISATION

Die politische Oper „Chodorkowski“ von Liakakis an der Nationaloper



Nachrichtenredaktion

🕒 Mittwoch, 12. Februar 2020 11:39



ELS

Die **Chodorkowski**- Oper des angesehenen Komponisten und Professors der Wiener Musikuniversität **Periklis Liakakis** kommt zu einer panhellenischen Erstaufführung auf der **Alternativbühne** der **Nationaloper** im **Kulturzentrum der Stavros Niarchos Foundation**.

Das Stück ist eine Koproduktion der **Alternativbühne des Griechischen Nationaltheaters** mit der Musiktheaterorganisation **Sirene Operntheater** in Österreich und wird am **27., 28. und 29. Februar 2020** in **drei einzigartigen Aufführungen** aufgeführt.

Chodorkowskis Oper ist ein Kampf zwischen Profit und Politik ohne Betäubung und folgt dem Aufstieg und Fall des russischen Oligarchen **Michail Chodorkowski**, der sich in den 1990er Jahren auf die Seite Wladimir Putins stellte. Das Libretto und die Regie stammen von Christine Tornqvist, während das dreizehnköpfige Musikensemble von **Yuri Everharts** geleitet wird .

Chodorkowskis zeitgenössische Oper wurde 2015 im Atelier der Akademie der bildenden Künste Wien uraufgeführt und zwei Jahre später **bei den Österreichischen Musiktheaterpreisen mit dem Preis für die beste unabhängige Opernproduktion 2017** ausgezeichnet . Der zentrale Kern der Oper basiert auf der Biografie von Michail Chodorkowski: zunächst sein Aufstieg als junger Bankbesitzer in den Jahren des Sturzes der Perestroika, dann sein mittleres Alter als Besitzer des **riesigen Ölkonzerns Yukos** und schließlich sein endgültiger Sturz mit seiner gezielten Verfolgung durch Wladimir Putin als Stellvertreter, dem Zusammenbruch von Yukos und seiner Inhaftierung.

Es handelt sich um eine **politische Oper** , deren Protagonisten echte Menschen sind und die „nicht versucht, sich auf die Seite von irgendjemandem zu stellen“, wie der Komponist **Periklis Liakakis sagt**. „Ich glaube, dass es in der modernen Oper keine guten oder schlechten Menschen geben sollte, sondern nur Ereignisse und Reaktionen auf sie. Auf eine Heiligung oder Dämonisierung von Personen wurde so weit wie möglich verzichtet, und mein Hauptanliegen war, dass diese Oper einen Russen ebenso ansprechen kann wie einen Österreicher oder einen Griechen.“

Eine politische Oper

Nach dem Fall des Kommunismus **ändert sich plötzlich alles** . Inmitten politischer Unruhen verliert der junge Putin seine sichere Position als Ka-Ge-Be-Beamter. **Sein Kollege Setschin rät ihm, sein Glück in der Politik** zu versuchen . Unterdessen beschließt der Polytechnische Student Michail Borissowitsch Chodorkowski, sein Glück in der Wirtschaft zu versuchen; er gründet eine Bank und kauft nach einer Weile Yukos, einen der größten Ölkonzerne.

Beide Männer erzielen ihre ersten **Erfolge** , als Russland in ein beispielloses Chaos versinkt, das normale Bürger wie Iwan und Natascha ertragen müssen, da Reformversprechen („Perestroika“) nicht eingehalten werden. Präsident **Jelzin** hat keine Ahnung von der Wirtschaft und verkauft Russlands Industrie und Bodenschätze an Abenteurer wie Chodorkowski, während der Rubel immer mehr an Wert verliert und **die Bürger hungern** .

Während Jelzin und sein Sekretär Putin zu befürchten beginnen, dass sie bei den bevorstehenden Wahlen gegen die Kommunisten verlieren werden, unterstützen die Oligarchen – allen voran Chodorkowski – aus Angst, ihre Unternehmen erneut zu verlieren, den schmutzigen Wahlkampf und garantieren so Jelzins Wiederwahl . Die Nation erfährt ihre Schwäche durch Fehlinformationen und Verrat.

Eine Party im **Krem**l wird zum **Skandal** . Putin will die Zahl der Oligarchen reduzieren, Chodorkowski lehnt diese Entscheidung offen ab und wirft der Regierung Korruption vor. Putin ist wütend; Setschin verspricht, das Problem zu lösen. Nach einer Weile **wird Chodorkowski verhaftet** . Im Gefängnis trifft sie erneut auf Ivan, der nach seiner Festnahme wegen Betrugs von der korrupten Polizei verschiedener fiktiver Straftaten angeklagt wurde. Er bringt sich um. Chodorkowski erkennt **die Zusammenhänge zwischen oben und unten** und fragt sich, ob eine neue Art von Gesellschaft existieren kann.

Die Info

Pericles Liakakis – Chodorkowski, Oper

Koproduktion mit **Sirene Operntheater**, Österreich

Alternative Stage National Opera

Cultural Center Stavros Niarchos Foundation

Musikalische Leitung: **Yuri Everharts**

Lyriktext, Regie: **Kristine Tornqvist**

Bühnenbild: **Andrea Kielringer**

Kostüme : **Markus Kusher**

Kinesiologie: **Bierbel Strelau**

Beleuchtung: **Edgar Eichinger**

Darsteller: **Clemens Kielble, Igrid Habermann, Alexander Muir, Steven Csesareg, Gernot Heinrich, Sebastian Soules, Lisa Robach, Elsa Giannoulidou, Temine Seifer, Matthias Heid, Martin Meiringer, Richard Klein, Dieter Ksvet-Michel, Bierbel Strelau**

Mit dabei ist ein dreizehnköpfiges Musikensemble

Von: 27.02.2020 **bis:** 29.02.2020

Beginn: 20.30 Uhr

Tickets: 15 €, 20 €, Studenten, Kinder: 10 €

Vorverkauf:

ELS Funds, Tel.: 213 088 5700

Gruppenumsatz: 213 088 5742

www.nationalopera.gr





Foto 1/4

Quelle: ELS



Foto 2/4

Quelle: ELS





Foto 3/4

Quelle: ELS



Foto 4/4

Quelle: ELS

Folgen Sie CNN Griechenland auf unserem [YouTube- Kanal](#)

